

# Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren

## – November 1921 –

2. Nov.: „Die Belagerung Lingens im Jahre 1597. (...) Eine bildliche Darstellung dieser Belagerung befindet sich auf dem Rathause; hinter dem Bilde fand sich eine Beschreibung der Belagerung, die einem größeren Werke ‚Nassauwischen Lorber-Crantz‘ entnommen ist, das offenbar die Heldentaten oranischer Fürsten feierte. Der Text der Beschreibung möge hier folgen. (...)“ (LV)

2. Nov.: „Vorstellung der Krüppelkinder. Am Sonnabend, den 5. November 1921 ist der Landeskrüppelarzt in Lingen anwesend, um sämtliche Krüppel des Kreises auf den Stand und die Heilungsfähigkeit ihres Leidens unentgeltlich zu untersuchen. (...) Die Untersuchung der Krüppel findet (...) im Krankenhaus (Bonifatiushospital) in Lingen statt.“ (LW)

5. Nov.: „Verkauf von Bauplätzen in der Stroot! Der zweite und letzte Termin zur öffentlichen Versteigerung der Altmann'schen Grundstücke in der Stroot (13 Parzellen) steht am Dienstag, den 8. November, abends 6 Uhr in der Frank'schen Wirtschaft in Lingen an. W. Müller, Notar.“ (LV)

10. Nov.: „Der Martinstag (11. November) bringt leider auch in diesem Jahr die ‚gute gebratene‘ Gans noch nicht wieder auf den bürgerlichen Mittagstisch, die Preise sind zu hoch. An gemästeten Gänsen fehlt es nicht, und da nun auch die Hausschlachtungen der Schweine beginnen, tritt vielleicht doch in den nächsten Wochen eine bescheidene Preissenkung ein.“ (LW)

12. Nov.: „Weihnachten naht heran. Jede Mutter möchte ihren Lieb-

ling durch Erfüllung seiner Wünsche beglücken, und doch erlaubt es ihr oft der unerschwingliche Preis nicht. Der Kathol. Frauenbund hat ein Mittel gefunden, seinen Mitgliedern zu billigen und geschmackvollen Geschenken zu verhelfen. Er plant, bei genügender Beteiligung Ende November einen Kursus zu veranstalten, durch den Gelegenheit geboten wird, aus alten Stoffresten, Ansichtskarten und dergleichen Spielsachen herzustellen.“ (LV)

12. Nov.: „In letzter Zeit sind von unberufener Seite wiederholt in unverantwortlicher Weise Gerüchte verbreitet worden, wonach der vom Kreise und von der Stadt beschlossene Ausbau der Wasserkraft bei Hanekenfähr nicht zur Ausführung gelangen soll. Hierzu bemerke ich, daß an diesen Gerüchten kein wahres Wort ist u. daß die Bauvorbereitungen für das Wasserkraftwerk nach wie vor energisch weiter betrieben werden. (...) Der Vorsitzende des Kraftwerksausschusses.“ (LW)

15. Nov.: „Verband der selbständigen Schuhmacher des Kreises Lingen. Da die Lederpreise seit unserer letzten Bekanntmachung wieder bedeutend gestiegen sind, sind wir gezwungen, die Preise abermals um 10% für Reparaturen, 20% für Neuarbeiten zu erhöhen. Der Vorstand.“ (LW)

16. Nov.: „Ruth. Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochofrennt an Wilh. Heilbronn und Frau Caroline geb. Grünberg. Lingen, den 14. November 1921.“ (LV)

22. Nov.: „Erhöhung der Brotpreise von markenfremem Mehl! (...) Die freie Bäckerinnung Lingen“ (LW)

23. Nov.: „Plenarsitzung der städtischen Kollegien. (...) Der Vorsitzende verlas ein Schreiben des juristischen Beraters der Stadt, worin dieser mitteilt, daß in der

Civilprozesse der Stadt Lingen gegen den preußischen Eisenbahnfiskus wegen einer Wassergeldforderung von ca. 80 000 Mk. der Beklagte nach dem Klageantrag verurteilt worden sei.“ (LV)

23. Nov.: „Konferenz für den Borromäus-Verein. Am Montag, 28. November (...) wird Herr Generalsekretär Braun von der Zentrale des Borromäus-Vereins zu Bonn im Gesellenverein eine Konferenz über die Einrichtung und Verwaltung der Büchereien halten.“ (LV)

26. Nov.: „Am 23. Nov. hielt der Kreisbauernverein Lingen im Saale des Hotels Heeger in Lingen eine außerordentlich stark besuchte Generalversammlung ab. Aus allen Teilen des Kreises waren Mitglieder erschienen; wohl an 800 Menschen füllten den großen Heeger'schen Saal. (...) Der Geschäftsführer des Westf. Bauernvereins, Herr Dr. Obermeier, (erhielt) das Wort zu dem Thema: **Bauer, Staat und Wirtschaft**. In einem 1¼ stündigen, überaus eindrucksvollen Referat legte der Redner die derzeitigen politischen Verhältnisse unseres Vaterlandes dar. Dabei geißelte er die **parteiliche Zerrissenheit** in unserer Zeit und forderte wahre Einigkeit des ganzen Volkes. Den **Diktatfrieden von Versailles** beleuchtete er in kurzen, klaren Sätzen und bewies mit Schärfe die Unmöglichkeit der Erfüllung und die unheilvollen Wirkungen auf Politik und Wirtschaftsleben. Des Bauernstandes gedachte der Redner mit Wärme. (...) Aber auch auf die Gefahren, die heute dem Bauernstande drohen, namentlich von den Anhängern des **Sozialismus**, wurde mit Nachdruck hingewiesen.“ (LV)

30. Nov.: „Fast in allen Städten Deutschlands hat man in diesem Jahre anlässlich des 600. Todestages Gedächtnisfeiern für den Dichter **Dante** veranstaltet. (...) Herr Studienrat Schwenne wird in 2 Vorträgen (...) in das Verständnis des großen Meisters einzuführen versuchen.“ (LV)

30. Nov.: „Vereitelter Einbruch. Der Inhaber der Firma H. Gauthier

Nachfolger H. Weller, welcher erst vor nicht langer Zeit gründlich bestohlen wurde, sah in voriger Nacht zufällig um 12 Uhr nachts nach der Heizung und entdeckte dort zwei junge Burschen, die auf seine Frage angaben, sie hätten kein Unterkommen und hätten **sich im Heizungsraum wärmen** wollen. Herr Weller gestattete ihnen zum Scheine, dort zu übernachten, und entfernte sich sofort, um Hilfe herbei zu holen. Als er zurückkam, hatten die Burschen schon über des Nachbarn Mauer Reißaus genommen.“ (LV)

30. Nov.: „Polizei-Verordnung betreff. das **Verfahren beim Schlachten**. (...) Das Schlachten sämtlichen Viehs, mit Ausnahme des Federviehs, darf nur nach vorhergegangener **Betäubung durch Kopfschlag** stattfinden. (...) Auf das Schlachten nach jüdischem Ritus (Schächten) finden die Bestimmungen dieses § keine Anwendung. (...) Das **Aufhängen des Viehs** und das Rupfen des Federviehs vor eingetretenerm Tode darf nicht stattfinden. (...) Der Schlachtplatz darf sich (...) **nicht in unmittelbarer Nähe einer Schule** befinden (...), der Anblick des Schlachtens muß vielmehr dem auf Straßen, Wegen und Plätzen verkehrenden Publikum entzogen sein. (...) Für das Schlachten nach jüdischem Ritus (Schächten) (gilt): (...) Nicht nur während des Schächtungsaktes, sondern auch für die ganze Dauer der nach dem Halschnitte eintretenden **Muskelkrämpfe bis zum Eintreten des Todes soll der Kopf des Tieres** festgelegt werden. (...) Osnabrück, den 8. April 1891. Der Regierungspräsident. (...) Veröffentlicht: Lingen, den 25. November 1921. Der Magistrat.“ (LV)

Aus dem Linger Volksboten (LV) und dem Lingerschen Wochenblatt (LW) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen. Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). [www.stadtarchiv-lingen.de](http://www.stadtarchiv-lingen.de)

# Bilderquiz des Stadtarchivs

## Wer kennt sich in Lingen aus?



## In welcher Straße steht das Geschäft ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Neue Straße 2, 49808 Lingen** oder per E-Mail an: [info@medienwerkstatt-lingen.de](mailto:info@medienwerkstatt-lingen.de). Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. November 2021.**

Die Lösung aus dem Oktober-Heft: Es handelte sich um die Schlachterstraße. Die Gewinnerin/der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. **Herzlichen Glückwunsch!**



## 35 Jahre Stadtarchiv Lingen

1. Sonderausgabe des LINGENER demnächst erhältlich

Das Stadtarchiv besteht bereits seit 35 Jahren. Und auch das beliebte Bilderquiz feiert sein 15jähriges Jubiläum im LINGENER.

Grund genug, dieser beliebten Rubrik in Kooperation mit dem Stadtarchiv eine eigene Ausgabe zu widmen. In der Sonderausgabe des LINGENERs finden sich auf 24 Seiten historische Fotos – in direkter Gegenüberstellung mit den heutigen Ansichten und

mit zusätzlichen Informationen. Dieser direkte Vergleich von "Lingen gestern & heute" vermittelt einen bildhaften Eindruck von der Entwicklung Lingens. **Die Sonderausgabe wird für 3,- Euro ab Mitte November** (der genaue Erscheinungstermin lag



bei Redaktionsschluss noch nicht fest) **an verschiedenen Stellen erhältlich sein.** Weitere Details und die Ausgabestellen werden zeitnah auf der Homepage des LINGENERs und der Medienwerkstatt veröffentlicht.

